

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Marlene Langholz-Kaiser (KV Flensburg)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 281 bis 282 einfügen:

bringt weitere Perspektiven ein und hilft, reale Veränderungsprozesse wissenschaftlich zu begleiten. Die Stärkung der wissenschaftlichen Allgemeinbildung (scientific literacy) und die kritische Auseinandersetzung mit Verschwörungsmythen und den dahinterliegenden Ideologien muss schon in der Schule beginnen. Dazu wollen wir entsprechende Ansätze in der Lehrkräfteaus- und Fortbildung systematisch fördern.

Begründung

Bildungs- und Wissenschaftspolitik müssen für eine wirksame Stärkung der Demokratiebildung zusammengedacht werden. Für Menschen mit und ohne Hochschulbildung sollte der Erwerb grundlegenden Kompetenzen zum Verständnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen selbstverständlich sein.

weitere Antragsteller*innen

Klaus Guhl (KV Flensburg); Jürgen Wagner (KV Rendsburg-Eckernförde); Leon Bossen (KV Flensburg); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Sven Gebhardt (KV Flensburg); Benita v. Brackel-Schmidt (KV Flensburg); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Bruno Hönel (KV Lübeck); Timo Müller (KV Rheingau-Taunus); Martin Drees (KV Plön); Florian Juhl (KV Pinneberg); Wolfram Zetzsche (KV Segeberg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Carola Köster-Wiens (KV Lübeck); Michael Hegger (KV Dithmarschen); Tobias Lentz (KV Flensburg); Brian Gerlach (KV Flensburg); Nora Fuhrmann (KV Flensburg); Lutz Baastrup (KV Flensburg)